

EMAS-UMWELTERKLÄRUNG // 2021

ressourcenmangel

Ressourcenmangel GmbH | Schlesische Str. 26, 10997 Berlin

ressourcenmangel an der Panke GmbH | Schlesische Straße 26, 10997 Berlin

ressourcenmangel Stuttgart GmbH | Christophstraße 6, 70178 Stuttgart



INHALTSVERZEICHNIS

EMAS-UMWELTERKLÄRUNG 2021.....	1	5. UMWELTBILANZ	12
INHALTSVERZEICHNIS.....	2	5.1 Grunddaten	12
1. EINLEITUNG	4	5.2 Kernindikatoren	14
2. UNTERNEHMENSPROFIL	5	5.2.1 Kernindikatoren	
2.1 Wer wir sind	5	Energieeffizienz und Wasserverbrauch.....	14
2.2 Nachhaltigkeit ist für uns ein Erfolgsfaktor	5	5.2.2 Kernindikator Materialeffizienz	17
3. STANDORTBESCHREIBUNGEN		5.2.3 Kernindikator Abfallaufkommen	17
DER TEILNEHMENDEN GMBHS	6	5.2.4 Kernindikator Biologische Vielfalt	20
3.1 Standortbeschreibung		5.2.5 Kernindikator Emissionen	22
Ressourcenmangel GmbH	6	5.2.6 Indikator Dienstliche Mobilität	24
3.2 Standortbeschreibung		6. DAS UMFELD VON RESSOURCENMANGEL	25
ressourcenmangel an der Panke GmbH	6	6.1 Die Stakeholder:innen von ressourcenmangel	27
3.3 Standortbeschreibung		6.2 Direkte und indirekte Umweltaspekte	27
ressourcenmangel Stuttgart GmbH	7	7. UMWELTPROGRAMM	31
4. DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM		7.1 Bereits umgesetzte Maßnahmen	31
DER GMBHS DER RESSOURCENMANGEL-GRUPPE	8	7.2 Maßnahmen in Planung	33
4.1 Umweltpolitik	8	7.3 Umweltziele	35
4.2 Verantwortlichkeiten und Prozesse	8	8. NÄCHSTE SCHRITTE	35
4.3 Interne Kommunikation und Schulungen		APPENDIX	
zum Umweltmanagement	10	BESTÄTIGUNG DES UMWELTGUTACHTERS	
4.4 Kerninstrumente des EMAS-Prozesses	11		
4.5 Bewertung der bindenden Verpflichtungen			
/externe Anforderungen	11		



VORBEMERKUNGEN

Diese Umwelterklärung wurde so verfasst, dass sie am Bildschirm gelesen werden kann. Falls ein Ausdruck erforderlich sein sollte, empfehlen wir doppelseitigen Schwarzweißdruck auf umweltfreundlichem Papier.

Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung, entsprechend nutzen wir in diesem Dokument eine geschlechtersensible Schreibweise (Doppelpunkt). Wenn Sie mehr dazu erfahren wollen, legen wir Ihnen unseren „Leitfaden für geschlechtersensible Sprache“ unserer Agenturgruppe Hirschen Group ans Herz

https://hirschen-group.com/wp-content/uploads/2021/04/HirschenGroup_Leitfaden_Geschlechtersensible_Sprache.pdf

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine nachhaltige Lektüre!



1. EINLEITUNG

Wir tun, was wir können. Dieser Kerngedanke unserer Unternehmensphilosophie leitet uns auch im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltmanagement. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Denken und Handeln auf Basis fester Werte und Prinzipien den Erfolg unserer Agenturgruppe sichern. Die jüngere Vergangenheit war auch für unsere Agenturgruppe turbulent. Wir haben diese Phase genutzt, um das bisherige „Normal“ unserer Arbeitsorganisation mit ihrem Impact erneut zu hinterfragen. Als eine führende Agentur für Kommunikationsdienstleistungen im deutschsprachigen Markt sind wir uns unserer Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt bewusst. Wir möchten dieser Verantwortung künftig noch stärker als bisher nachkommen. Dieser Anspruch leitet sich aus den Erwartungen unserer Mitarbeitenden und auch unserer Kund:innen ab. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, den Weg zum klimaverantwortlichen Handeln unserer Agentur durch eine

maximal mögliche Reduktion unserer CO₂-Emissionen und nicht kurzfristig allein durch Kompensationen zu erreichen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir die durch unsere Tätigkeit verursachten Verbrauchs- und Emissionsmengen nicht stetig werden senken können. Daher möchten wir all unsere ressourcenintensiven Prozesse (u.a. Bürobetrieb, Reisen, Beschaffung) in die Gesamtbetrachtung einbeziehen. Wir freuen uns darauf, das nun mit der EMAS-Validierung formulierte Ziel, unsere Anstrengung zur Reduzierung unseres Einflusses auf unsere Umwelt strukturiert zu erfassen und zu maximieren und dieses gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeiter:innen zu erreichen.

Was das konkret für unser ökologisches Engagement an unseren Standorten Berlin und Stuttgart bedeutet, erfahren Sie durch die folgende Umwelterklärung.

Benjamin Minack

CEO // Ressourcenmangel GmbH

Alexander Brincker

COO // Ressourcenmangel GmbH

Kerstin Kosow

*Umweltmanagementbeauftragte
Ressourcenmangel GmbH*



2. UNTERNEHMENSPROFIL

2.1 Wer wir sind

Wir sind ressourcenmangel, eine inhabergeführte Agentur für konvergente Kommunikation; gegründet 2004. Bei uns bieten insgesamt knapp unter 250 Mitarbeitende aus allen Gewerken Konzeption, Kreation, Redaktion und Organisation. Mit einer dezentralen Aufstellung unserer Mitarbeitenden an den Standorten Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart begleiten wir Kund:innen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft in komplexen Prozessen und entwickeln Kampagnen, Magazine, digitale Plattformen, Social-Media-Maßnahmen und PR-Konzepte, von der strategischen Kernidee bis zur technischen Umsetzung. Bei uns arbeiten nicht nur Grafiker:innen und Werbetexter:innen, sondern auch erfahrene Redakteur:innen, politische Strateg:innen und versierte Programmierer:innen. Was wir mögen und können: Kommunikationsthemen mit einer deutlich höheren Komplexität als die Bewerbung eines Schokoriegels, wirklich konvergente, kanalübergreifende Kommunikationsaufgaben.

ressourcenmangel ist Teil der Hirschen Group GmbH, zu der neben den Agenturen der ressourcenmangel-Gruppe noch sieben weitere Kommunikations- und Consultingmarken wie 365 Sherpas und Zum goldenen Hirschen gehören. Im Rahmen einer Minderheitsbeteiligung durch die weltweit größte, börsennotierte Kommunikationsholding WPP besteht für uns auf globaler Ebene eine enge Partnerschaft mit deren Agenturtochter Wunderman Thompson sowie einer Vielzahl spezialisierter Kommunikationsagenturen. Dadurch können wir bei internationalen Projekten auf rund 100.000 Expert:innen in 111 Ländern zurückgreifen.

2.2 Nachhaltigkeit bei ressourcenmangel

Ist für uns ein Erfolgsfaktor. Wir sind als Menschen und auch als Unternehmen von einer lebenswerten Umwelt abhängig. Daher ist es unser Bestreben, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in unserem Wirkungsfeld zu leisten. Aus diesem Grund ist Nachhaltigkeit für unsere Agenturgruppe ein wichtiger Wert, um Herausforderungen in den Handlungsfeldern Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferkette und Umwelt erfolgreich zu bewältigen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unternehmerische Entscheidungen und Handlungen gleichermaßen aus sozialer, ökonomischer und ökologischer Sicht zu bedenken. Als Unternehmen freuen wir uns über ökonomischen Erfolg. Aber nicht um jeden Preis. Wir sind uns unseres Einflusses auf Menschen und Umwelt bewusst. Wir definieren unseren unternehmerischen Erfolg heute nicht mehr nur anhand rein finanzieller Kennzahlen. So interessieren sich viele unserer Mitarbeitenden und Kund:innen mehr und mehr auch für die nicht-finanziellen Wertschöpfungen von Organisationen und auch ihrer eigenen Arbeitgeber:innen. Diesem Anspruch an uns selbst möchten wir in Zukunft verstärkt gerecht werden.

Neben der Beschäftigung mit unserer eigenen (ökologischen) Nachhaltigkeit beschäftigen sich viele unserer Kund:innen mit diesem Themenkomplex. Seit jeher gehört die Bearbeitung von komplexen Themen im Umfeld von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auch zu den Kernkompetenzen unserer Agentur. Wir begleiten durch unser Angebotsportfolio in diesem Bereich fortlaufend und unterstützen unsere Kund:innen auf ihrem spezifischen Weg zu einem nachhaltigeren Handeln.

Wir verstehen Nachhaltigkeit innerhalb unserer internen und externen Strategie als zentrale Aufgabe durch alle Ebenen der Agentur hinweg. Das Thema gehört in unserer Agenturgruppe zu



den wichtigsten strategischen Themen der kommenden Jahre und wird entsprechend von der Geschäftsführung vorangetrieben. Es herrscht ein enger Austausch zwischen den Kernverantwortlichen im Bereich der Nachhaltigkeit und interessierten Akteur:innen in der gesamten Organisation, um Impulse und Ideen auszutauschen.

Die erstmalige EMAS-Validierung unserer Agentur ist der nächste Schritt eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements bei ressourcenmangel. Im Folgenden stellen wir, nach kurzer Beschreibung unserer an der Validierung teilnehmenden Unternehmen, die Leitlinien unserer Umweltpolitik sowie unser Umweltmanagementsystem vor.

3. STANDORTBESCHREIBUNGEN DER TEILNEHMENDEN GMBHS



Wie oben beschrieben, nehmen an der EMAS-Validierung zunächst die Ressourcenmangel GmbH und die ressourcenmangel an der Panke GmbH in Berlin sowie die ressourcenmangel

Stuttgart GmbH teil. Perspektivisch ist die Validierung aller Standorte der ressourcenmangel-Gruppe in den nächsten Jahren vorgesehen.

3.1 Standortbeschreibung

Ressourcenmangel GmbH

Die Ressourcenmangel GmbH fungiert als übergeordnete Holding der Agenturgruppe. Sie unterstützt mit ihrem Leistungsangebot die operativ tätigen Einheiten von ressourcenmangel bei der Erreichung ihrer Ziele. Dabei verbindet sie die Consulting- und Kommunikationsmarken der Agenturgruppe. Mit dem Wachsen der Agenturstandorte von ressourcenmangel und dem Bedürfnis, die interne Kollaboration auszubauen und zu vertiefen, entstanden Anforderungen für übergreifende Leistungsangebote, die spezifischer auf die Marke ressourcenmangel abzustimmen waren. Als Holdinggesellschaft bündelt sie zentrale Aufgaben aus den Bereichen Unternehmensstrategie, People & Organisation, Business Development, Controlling, Nachhaltigkeit und Unternehmenskommunikation. Die Ressourcenmangel GmbH hat ihren Sitz in der Schlesischen Straße 26, 10997 Berlin-Kreuzberg. Geschäftsführender ist Benjamin Minack. Derzeit (August 2021) werden weitere 27 Mitarbeitende beschäftigt.

3.2 Standortbeschreibung

ressourcenmangel an der Panke GmbH

Die ressourcenmangel an der Panke GmbH wurde im Jahr 2013 gegründet und hat ihren Sitz in Berlin. Die Geschäftsführung besteht aus Claudia Díaz Sánchez, Laura Schlotthauer und Nicolas Schwendemann. Der Standort bietet ganzheitliche kommunikative Beratung in den Bereichen Strategie, Markenführung, klassische Werbung, Publikation, Öffentlichkeitsarbeit, PR, Content, Online, Standortmarketing und Kampagnenführung, wobei das Leistungsspektrum kontinuierlich fortentwickelt wird. Der Agenturstandort ist spezialisiert auf die Kommunikation teils komplexer Zusammenhänge, unabhängig von

Disziplinen, über alle Medienkanäle hinweg und mit gezielter Integration der sozialen Netzwerke und den speziellen Anforderungen der Echtzeit-Kommunikation im Internet.

Der Kund:innenfokus liegt gleichermaßen auf Auftraggebern der öffentlichen Hand, wie Ministerien, Bundes- und Landesbehörden sowie Verbänden und Corporate- und Markenkund:innen aus der Privatwirtschaft.

Aktuell (August 2021) sind bei ressourcenmangel an der Panke 136 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Büroräume von ressourcenmangel an der Panke GmbH befinden sich, wie die der Ressourcenmangel GmbH, im Industriehaus Schlesische Brücke. Das mittlerweile denkmalgeschützte Gebäude wurde zwischen den Jahren 1910 und 1913 nach Plänen von Wilhelm Peters und Alfred Grenander als Teil einer entstandenen Gewerbehofanlage erbaut. Das der neoklassischen Architektur zuzuordnende Gebäude wurde nach einer Sanierung mit Bürolofts ausgestaltet und dient nun neben ressourcenmangel auch Partner:innen aus der Hirschen Group wie Zum goldenen Hirschen, 365 Sherpas, VORN und weiteren Unternehmen als Heimat.

Die angemieteten Büroflächen liegen unmittelbar am Ufer der Spree und einer Einmündung des Landwehrkanals. Neben der wassernahen Lage sind fußläufig mehrere Grünanlagen zu erreichen, wie beispielsweise der Görlitzer Park, der Treptower Park oder der Schlesische Busch.

Laut Europäischer Umweltagentur gilt die Luftverschmutzung in Berlin mit 13,1 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft als moderat. Die Wasserqualität öffentlicher Gewässer ist als sehr gut einzuschätzen. Die Trinkwasserqualität ist ebenfalls sehr gut, die Belastung liegt unter den gesetzlichen Grenzwerten.

Durch die zentrale Lage mitten in Kreuzberg besteht eine sehr gute Anbindung an das Straßen- und Fahrradwegenetz und die Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus, Bahn, U-Bahn, Straßenbahn) über den S-Bahnhof Treptower Park sowie den U-Bahnhof Schlesisches Tor. Der Bahnhof Berlin Ostkreuz als einer der wichtigsten Umsteigebahnhöfe für den Fernverkehr in Berlin befindet sich lediglich 2,4 km entfernt und ist an den Regionalverkehr angeschlossen. Der Flughafen BER ist von der Agentur aus mit dem Flughafenexpresszug innerhalb von 15 Minuten erreichbar.

Die genutzte Bürofläche (zusammen für die ressourcenmangel an der Panke GmbH und die Ressourcenmangel GmbH) beträgt aktuell circa 1.599 qm.

3.3 Standortbeschreibung

ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Die ressourcenmangel Stuttgart GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet und hat ihren Sitz in der Christophstraße 6 in 70178 Stuttgart. Geführt wird die Agentur von Stefanie Reisdorf. Als Kommunikationsagentur bietet sie ganzheitliche, kanalübergreifende Beratungs- und Kreativeleistungen für regionale und nationale Kund:innen aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand an. Zu den besonderen Schwerpunkt Kompetenzen des Standorts gehören B2B-Kommunikation und integriertes Campaigning.

ressourcenmangel Stuttgart beschäftigt aktuell (August 2021) 19 Mitarbeitende. Die gemietete Bürofläche hat eine Größe von 550 qm auf einer Etage eines Bürogebäudes.

Das Bürogebäude ist durch seine Lage im Zentrum Stuttgarts unmittelbar an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr angebunden. Der Stuttgarter Hauptbahnhof ist zu Fuß oder in wenigen



Minuten per U- und S-Bahn zu erreichen. In unmittelbarer Umgebung des Büros befinden sich mit den Bahnhöfen Stadtmitte und dem Österreichischen Platz wichtige Stationen für den ÖPNV im Zentrum Stuttgarts. Die Anbindung an den Flughafen ist durch den unmittelbaren S-Bahn-Anschluss gegeben.

Bedingt durch ihre Kessellage ist der Großraum Stuttgart überdurchschnittlich feinstaubbelastet. In den vergangenen Jahren wurde der Ausruf des Feinstaubalarms glücklicherweise seltener. Im unmittelbaren Umfeld des Standorts von ressourcenmangel Stuttgart befinden sich Park- und Grünanlagen, wie beispielsweise der Schlossgarten oder die Karlshöhe.

4. DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM DER GMBHS DER RESSOURCENMANGELGRUPPE

4.1 Umweltpolitik

Als handelndes Unternehmen nehmen wir unsere Verantwortung ernst. Der Verpflichtung zum Schutz der Umwelt kommt, neben der sozialen Verantwortung und dem nachhaltigen ökonomischen Handeln, in unserem Unternehmen bei unseren Tätigkeiten eine wesentliche Bedeutung zu. Dies gilt intern wie auch in der Zusammenarbeit mit Kund:innen und Lieferant:innen:

- + Die Tätigkeiten unseres Unternehmens werden – unter aktiver Einbeziehung der Mitarbeitenden – grundsätzlich so geplant und ausgeführt, dass natürliche Ressourcen geschont, schädliche direkte und indirekte Umweltauswirkungen vermindert und dadurch Umweltbelastungen verhindert werden.
- + Eine wesentliche Grundlage unseres Umweltmanagementsystems bildet die Einhaltung

aller, die Tätigkeiten des Unternehmens betreffenden gesetzlichen Pflichten und sonstigen bindenden Verpflichtungen. Wir halten uns regelmäßig über die geltenden Rechtsverpflichtungen auf dem aktuellen Informationsstand und passen unser Umweltmanagementsystem an diese Vorgaben entsprechend an.

- + Um dies zu gewährleisten, wird das Umweltwissen und das Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden durch regelmäßige interne Informationen (z. B. in unserem Social Intranet) und durch Schulungen gefördert. So werden die Mitarbeitenden auch über die betrieblichen Tätigkeiten hinaus zu einem verantwortungsvollen Handeln motiviert.
- + Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltleistung und des Umweltmanagementsystems im Unternehmen. Hierfür legen wir Ziele fest und schreiben die Programme zu deren Erreichung fort. Die notwendigen personellen und finanziellen Mittel stellen wir zur Verfügung und übernehmen die Verantwortung für die Erfüllung der gesetzten Ziele. Die dazu nötigen organisatorischen Strukturen haben wir implementiert.
- + Zur Messung und Steuerung der Umweltleistung werden Leistungsindikatoren festgelegt und öffentlich zugänglich gemacht.
- + Wir wirken im Rahmen unserer Möglichkeiten auf unsere Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen ein, nach gleichwertigen Grundsätzen zu verfahren und bevorzugen bei der Beschaffung Produkte, die unter umweltschonenden Grundsätzen hergestellt wurden bzw. die bei und nach ihrem Gebrauch zu möglichst geringen Umweltbelastungen führen.

4.2 Verantwortlichkeiten und Prozesse

Die Unternehmenspolitik mit den Umweltleitlinien bildet mit der Einführung des EMAS-

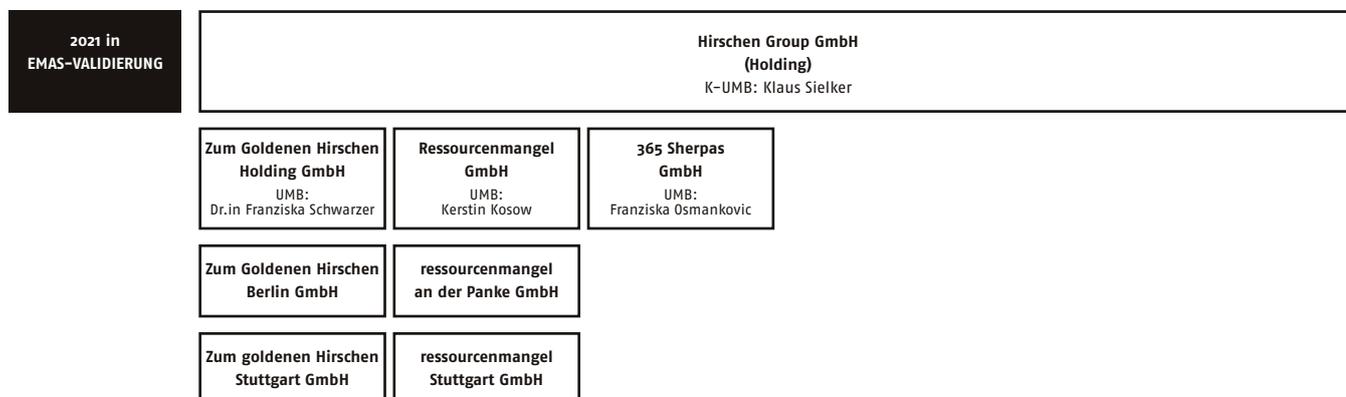
Systems in diesem Jahr (2021) die Grundlage für die Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems (UMS) und die damit assoziierte ständige Verbesserung unserer Umwelleistungen. Sie dokumentiert die Verantwortung der Unternehmensleitung und aller Mitarbeitenden gegenüber der Umwelt und schafft Transparenz gegenüber unseren Stakeholder:innen wie Kund:innen, Partner:innen und Lieferant:innen.

Aktuell wurde das Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung für folgende drei GmbHs der ressourcenmangel-Agenturgruppe implementiert: Ressourcenmangel GmbH, ressourcenmangel an der Panke GmbH und ressourcenmangel Stuttgart GmbH.

Die Regelungen zum Umweltmanagementsystem bestehen aus den Grundsätzen, Prozessbeschreibungen oder Formularen, die übergreifend durch das EMAS-Team der Hirschen Group erarbeitet werden. Prozessbeschreibungen und Formulare werden bei Bedarf von den Agenturen, die das Umweltmanagementsystem eingeführt haben, angepasst. Die Verwaltung aller in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem notwendigen Informationen und Dokumente erfolgt via Datenraumlösung AWARO.

In einem ersten, strategischen Schritt wurden die übergreifenden Umweltziele im Zuge der Nachhaltigkeitsgrundsätze und Umweltpolitik (siehe Kap. 4), welche die Grundlage für die

Übersicht über die an EMAS teilnehmenden GmbHs



Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems bilden, im Zusammenspiel zwischen dem Partner:innenkreis der Hirschen Group und den Geschäftsführenden der einzelnen Agenturmarken entwickelt und im Verlauf an interne und externe Entwicklungen angepasst. Im Anschluss sind der/die Konzern-Umweltmanagementbeauftragte (K-UMB) der Hirschen Group und der/die standortübergreifende Umweltmanagementbeauftragte (UMB) der Ressourcenmangel GmbH gemeinsam mit der Geschäftsführung (GF) der einzelnen teilnehmenden GmbHs für die Einführung und kontinuierliche Fortführung des Systems verantwortlich.

Der/Die UMB der ressourcenmangel-Gruppe hält die sich aus der EMAS-Vorgehen ergebenden Dokumentation inklusive aller Kennzahlen auf dem aktuellen Stand, verfasst die Umwelterklärung und ist Ansprechpartner:in für interessierte Kolleg:innen und solche mit umweltschutzrelevanten Funktionen. Bei der Aufgabe unterstützen die definierten festen EMAS-Teams an den zunächst validierten Standorten Berlin und Stuttgart.

Der/die K-UMB sowie der/die UMB von ressourcenmangel halten die Geschäftsführung kontinuierlich über die aktuellen Entwicklungen des Umweltmanagementsystems auf dem Laufenden. Auf Basis dieser Information nimmt die zuständige Geschäftsführung gemeinsam mit dem/der UMB jährliche Managementreviews vor. Dabei identifizierte Herausforderungen oder Anpassungen werden geplant und die Weichen für eine entsprechende Umsetzung von Änderungen gestellt (z. B. Einsatz benötigter Ressourcen).

Um den Fortschritt und die Anwendung des Umweltmanagementsystems fortlaufend sicherzustellen, finden regelmäßig durchgeführte interne und externe Umweltbetriebsprüfungen statt. Außerdem wird die in diesem Jahr (2021)

erstmal veröffentlichte Umwelterklärung von ressourcenmangel in regelmäßigen Abständen aktualisiert und von einem externen Umweltgutachter validiert. Anschließend wird sie – für maximale Transparenz gegenüber unseren externen Stakeholder:innen – veröffentlicht.

4.3 Interne Kommunikation und Schulungen zum Umweltmanagement

Wir sind davon überzeugt, dass Umwelt- und Klimaschutz nur gemeinsam gelingt. Eine Leitlinie unserer Agenturgruppe zum Umwelt- und Klimaschutz ist deshalb die Bewusstseinsbildung unserer Beschäftigten und Partner:innen. Alle Mitarbeitenden bei ressourcenmangel können und sollen sich aktiv in das Umweltmanagement unserer Agenturgruppe einbringen. Je effektiver wir unser kollektives und individuelles Bewusstsein schulen, was wir gemeinsam tun können, desto effektiver und effizienter werden wir unsere Ziele auch erreichen können. Entsprechend informieren wir die Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen (min. zweimal jährlich) über den Stand unseres Umweltmanagements. Unser UMS wird ebenfalls fester Bestandteil der Onboarding-Informationen für alle neuen Mitarbeitenden in der ressourcenmangel-Gruppe sein. Die übergreifenden Informationen zu EMAS und der Nachhaltigkeitsstrategie finden sich für alle Mitarbeitenden der Hirschen Group-Agenturen auf verschiedenen Kanälen wie zum Beispiel auf der Homepage der Hirschen Group (www.hirschen-group.com/nachhaltigkeit), in den sozialen Medien und weiteren Kanälen der internen Kommunikation. Die Umweltmanagementbeauftragten und die Geschäftsführung der Agenturgruppe stehen allen Mitarbeitenden von ressourcenmangel bei Fragen rund um das UMS als Ansprechpartner:innen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Mitarbeitenden aktiv dazu eingeladen, eigene Ideen zu entwickeln und Anmerkungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu teilen. Durch die

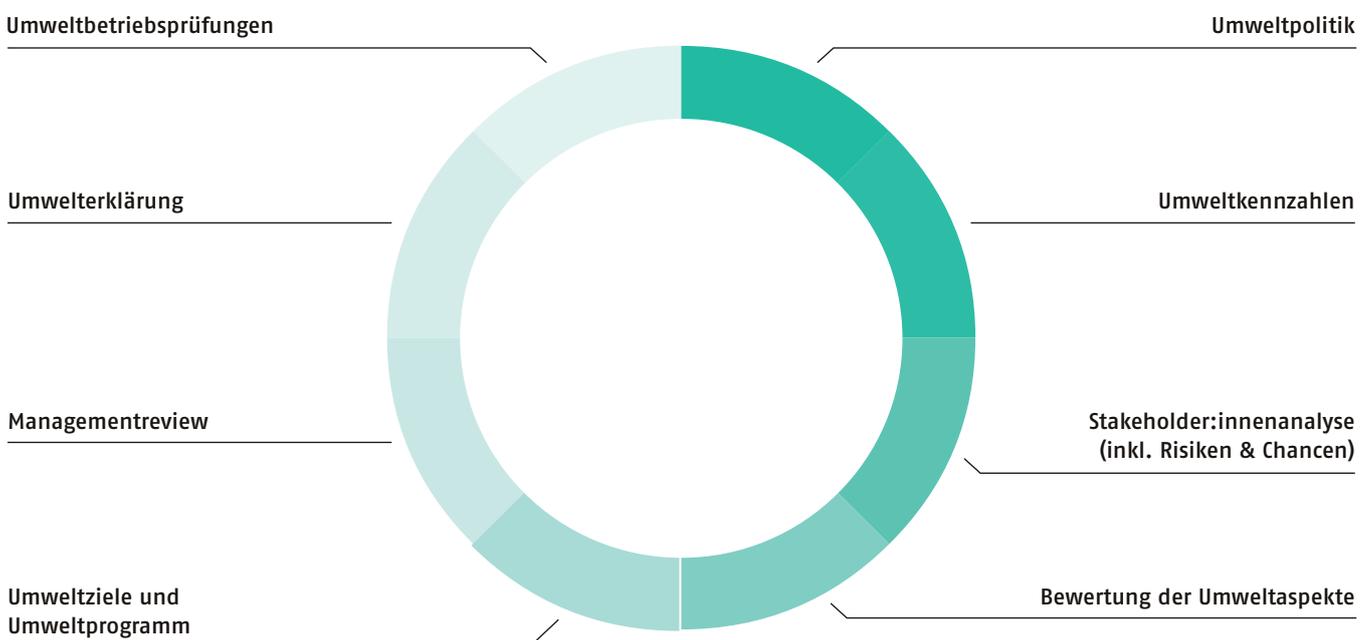
Beteiligung der Mitarbeitenden gewährleisten wir, dass der Umweltschutz zu einem festen Bestandteil aller innerbetrieblichen Vorgänge werden kann.

4.4 Kerninstrumente des EMAS-Prozesses

Die Grundlage für unser auf den EMAS-Richtlinien basierendem Umweltmanagementsystem bilden unsere Umweltpolitik, die diversen Pro-

zessbeschreibungen sowie unsere Umweltziele nebst Umweltprogramm, samt weiterer zugehöriger Dokumente. Unser EMAS-Validierungsprozess beruht dabei auf den in nachfolgender Grafik aufgeführten EMAS-Kerninstrumenten. Die gesellschaftsübergreifende Umweltpolitik schafft eine Grundlage für unser gemeinsames klimaverantwortliches Handeln. Daran anknüpfend, gewährleisten die von uns erhobe-

Übersicht der EMAS-Kerninstrumente



nen aktuellen Umweltkennzahlen und die sich aus der Betrachtung des Unternehmenskontextes sowie der interessierten Parteien ergebenden Risiken und Chancen eine Validierung der relevanten Umweltaspekte, welche wiederum eine Formulierung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung unserer Umweltleistung ermöglicht und gleichzeitig die Basis unseres Umweltprogramm bildet. Eine Prüfung und Bewertung des Umweltmanagementsystems hat vor der Veröffentlichung dieser Umwelterklärung mittels durchgeführter Umweltbetriebsprüfung stattgefunden.

4.5 Bewertung der bindenden

Verpflichtungen/externe Anforderungen

Die zuvor genannten Kerninstrumente des EMAS-Prozesses, sowie das beschriebene Umweltmanagementsystem, werden durch den Rahmen gesetzlicher Vorgaben und weiterer bindender Verpflichtungen komplettiert. Die Einhaltung aller relevanten rechtlichen Anforderungen wird über die im Rechtskataster auf www.umwelt-online.de zusammengeführten Informationen zu geltenden Vorschriften ermöglicht. Ein fortlaufend aktueller Kenntnisstand auch im Zuge von Änderungen oder An-



passungen dieser Rechtsvorschriften zentral durch quartalsweise Informierung der UMB seitens des/der Konzern-UMB ist gewährleistet. Sollten gesetzliche Vorgaben eine Anpassung unserer internen Prozesse, Maßnahmen und Zielsetzungen erfordern, werden diese entsprechend im Unternehmen umgesetzt.

Die wichtigsten für uns relevanten Rechtsvorschriften sind:

- + die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV),
- + das Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G),
- + das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)
- + das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG),
- + das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und die Regelungen der Stadt Berlin zu Abwasser und Abfall.

Die Geschäftsführung bestätigt hiermit, dass aktuell gegen keine für unser Unternehmen geltende Rechtsvorschrift verstoßen wird.

Ressourcenmangel GmbH

Input / Output				
ENERGIETRÄGER	EINHEIT	2018	2019	2020
Gesamtenergieverbrauch	[kWh]	60.341	79.332	23.244 ¹⁾
Stromverbrauch	[kWh]	11.251	14.650	4.176 ¹⁾
Wärmeenergieträger gesamt	[kWh]	37.077	52.707	11.935 ²⁾
Kraftstoffverbrauch	[kWh]	12.013	11.975	7.133
Gesamter Anteil erneuerbarer Energien	[%]	0,8	11,8	14,8
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020 ²⁾
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	21	23	24
beheizte Fläche (BGF)	[m²]	182	204	240

¹⁾Betrachtungszeitraum: 01.01.2020 – 31.08.2020 / ²⁾Betrachtungszeitraum: 01.01.2020 – 30.06.2020

5. UMWELTBILANZ

Um Entwicklungstendenzen unserer Verbrauchswerte über die letzten Jahre sichtbar machen zu können, bilden wir diese sowohl als absolute Umweltdaten und als Umweltkennzahlen in ihrem Verhältnis pro Mitarbeitender Person bzw. pro Quadratmeter ab.

Die nachfolgende Darstellung kann auch aufgrund der Effekte der Corona-Pandemie nur eine erste Bestandsaufnahme sein. Die Abbildung unserer Inputs und Outputs umweltrelevanter Wirkungen und Aktivitäten wird über die nächsten Jahre kontinuierlich fortgeführt.

5.1 Grunddaten

Standort Berlin

Unsere derzeit zwei Berliner Mietflächen werden gemeinsam von der Ressourcenmangel GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaft ressourcenmangel an der Panke GmbH als Büroraum genutzt.

ressourcenmangel an der Panke GmbH

Input / Output				
ENERGIETRÄGER	EINHEIT	2018	2019	2020
Gesamtenergieverbrauch	[kWh]	266.955	366.070	91.299 ¹⁾
Stromverbrauch	[kWh]	62.151	79.618	23.665 ¹⁾
Wärmeenergieträger gesamt	[kWh]	204.804	286.452	67.534 ²⁾
Kraftstoffverbrauch	[kWh]	–	–	–
Gesamter Anteil erneuerbarer Energien	[%]	1,0	13,9	21,3
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020 ²⁾
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	116	125	136
beheizte Fläche (BGF)	[m ²]	1005	1109	1359

¹⁾ Betrachtungszeitraum: 01.01.2020 – 31.08.2020 / ²⁾ Betrachtungszeitraum: 01.01.2020 – 30.06.2020

ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Input / Output				
ENERGIETRÄGER	EINHEIT	2018	2019	2020
Gesamtenergieverbrauch	[kWh]	101.948	80.327	48.163
Stromverbrauch	[kWh]	17.596	17.740	12.611
Wärmeenergieträger gesamt	[kWh]	84.352	62.587	35.552
Kraftstoffverbrauch	[kWh]	–	–	–
Gesamter Anteil erneuerbarer Energien	[%]	12,1	13,9	17,3
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	24,35	17,45	16,68
beheizte Fläche (BGF)	[m ²]	550	550	550



Die den beiden Unternehmen jeweils anteilig zugerechneten Quadratmeter pro Jahr ergeben sich dabei aus ihrem Verhältnis zu der den Gesellschaften zugehörigen Anzahl an Mitarbeitenden p. a.

Standort Stuttgart

Die von der ressourcenmangel Stuttgart GmbH genutzte Mietfläche entspricht den im Mietvertrag aufgeführten Quadratmetern. Ein Umzug in neue Geschäftsräume ist noch für dieses Jahr geplant.

5.2 Kernindikatoren

Gemäß der EMAS-Verordnung werden nachfolgend Stand und Entwicklung unserer direkten und indirekten Umweltauswirkungen, die von unseren drei in der Validierung inbegriffenen Gesellschaften ausgehen, dargestellt.

In die Betrachtung werden folgende Indikatoren einbezogen:

- 1. Energieeffizienz**
- 2. Wasserverbrauch**
- 3. Materialeffizienz**
- 4. Abfallaufkommen**
- 5. Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt**
- 6. Emissionen**
- 7. Dienstliche Mobilität**

Unsere im Bereich Kommunikationsdienstleistungen angesiedelte Tätigkeit ermöglicht eine weitgehend digitale ortsungebundene Ausübung, von der seit der Corona-Pandemie zunächst ausschließlich Gebrauch gemacht worden ist. Das mittlerweile und derzeit vorherrschende Hybridmodell – Home-Office und Präsenz vor Ort innerhalb der Büroräume – soll auch nach der Corona-Pandemie weiter fortgeführt und ggf. ausgebaut werden.

Unsere Hauptemissionstreiber stellen Strom zur Büroflächenbetriebs- und Hardwarenutzung, Wärme in Form von Temperierung der Geschäftsräume sowie Frisch- und Abwasser dar. Der in unseren Unternehmen entstehende Abfall entspricht einem für den Bürobetrieb üblichen. Aufgrund der lediglich geringen Anzahl an PKW-Stellplätzen ausschließlich im Außenbereich unseres Berliner Standorts sehen wir von der Abbildung von Daten zur Flächenversiegelung und Biodiversität ab.

5.2.1 Kernindikatoren

Energieeffizienz und Wasserverbrauch

Grundsätzlich kann eine Verringerung der Tendenz innerhalb der Verbrauchswerte innerhalb der Kernindikatoren Energieeffizienz und Wasser im Jahr 2020 im Vergleich zu den beiden Vorjahren beobachtet werden. Diese Verringerung der Tendenz lässt sich zu großen Teilen mit der zuvor beschriebenen Schließung unserer Büroräume und Verlagerung unserer Tätigkeit ins Home-Office, als Reaktion auf die Corona-Pandemie erklären.

Strom

Die drei ressourcenmangel-Gesellschaften beziehen seit Mitte 2020 100% Ökostrom. Im Jahr 2018 bis Ende Juli 2019 erfolgte die Auflistung und Abrechnung der Berliner Stromverbrauchsdaten durch anteilige Weitergabe der Zum goldenen Hirschen Berlin GmbH; seit August 2019 haben die Berliner ressourcenmangel-Standorte eigene Stromzähler, was Schwankungen innerhalb der Verbrauchsdaten von 2019 auf 2020 erklärt. Die Daten zum Stromverbrauch für den Berliner Standort liegen zum Zeitpunkt der Validierung wegen der durch den Versorger vorgegebenen Abrechnungszeiträume bis dato nur für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.08.2020 vor. Dies führt neben der Schließung der Büros als eine Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie

Energieeffizienz und Wasserverbrauch / Ressourcenmangel GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020 ¹⁾
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	21	23	24
beheizte Fläche (BGF)	[m ²]	182	204	240
Kernindikatoren				
ENERGIE	EINHEIT	2018	2019	2020
Gesamtenergieverbrauch im Jahr / MA	[kWh / MA]	2.873	3.449	969 ²⁾
Strom Mitarbeitende (MA)	[kWh / MA]	536	637	174 ²⁾
Wärmeenergieträger / beheizte Fläche	[kWh / m ²]	203,8	258,3	49,8 ¹⁾
Anteil erneuerbare Energien / Ges. Verbrauch	[%]	1	12	15
WASSER	EINHEIT	2018	2019	2020
Wasserverbrauch im Jahr / Mitarbeitende	[m ³ / MA]	5	5,2	2,3

Energieeffizienz und Wasserverbrauch / ressourcenmangel an der Panke GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020 ¹⁾
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	116	125	136
beheizte Fläche (BGF)	[m ²]	1005	1109	1359
Kernindikatoren				
ENERGIE	EINHEIT	2018	2019	2020
Gesamtenergieverbrauch im Jahr / MA	[kWh / MA]	2.301	2.929	671 ²⁾
Strom Mitarbeitende (MA)	[kWh / MA]	536	637	174 ²⁾
Wärmeenergieträger / beheizte Fläche	[kWh / m ²]	203,8	258,3	49,8 ¹⁾
Anteil erneuerbare Energien / Ges. Verbrauch	[%]	1	14	21
WASSER	EINHEIT	2018	2019	2020
Wasserverbrauch im Jahr / Mitarbeitende	[m ³ / MA]	4,9	5,2	2,3

¹⁾ Betrachtungszeitraum: 01.01.2020 – 30.06.2020 / ²⁾ Betrachtungszeitraum: 01.01.2020 – 31.08.2020

Energieeffizienz und Wasserverbrauch / ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	24,35	17,45	16,68
beheizte Fläche (BGF)	[m ²]	550	550	550
Kernindikatoren				
ENERGIE	EINHEIT	2018	2019	2020
Gesamtenergieverbrauch im Jahr / MA	[kWh / MA]	4.187	4.603	2.887
Strom Mitarbeitende (MA)	[kWh / MA]	723	1.017	756
Wärmeenergieträger / beheizte Fläche	[kWh / m ²]	153,4	113,8	65
Anteil erneuerbare Energien / Ges. Verbrauch	[%]	12	14	17
WASSER	EINHEIT	2018	2019	2020
Wasserverbrauch im Jahr / Mitarbeitende	[m ³ / MA]	11,3	15,2	7,6

zu den auffallend hohen Verringerungen der Tendenz innerhalb der Stromverbrauchswerte im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren.

Wärme

Die Bezugsart der Wärmeenergie unterliegt nicht unserem Einfluss, sondern ist Vermietersache. Die Daten zur Wärmeenergie für den Berliner Standort liegen zum Zeitpunkt der Validierung wegen der durch den Versorger vorgegebenen Abrechnungszeiträume bis dato nur für den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.06.2020 vor. Dies führt neben der Schließung der Büros als eine Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu den auffallend hohen Verringerungen der Tendenz innerhalb der Wärmeenergieverbrauchswerte im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren.

5.2.2 Kernindikator Materialeffizienz

Papierverbrauch

Relevantester Rohstoff in Bezug auf unsere Tätigkeit ist trotz digitaler Anspruchshaltung weiterhin die Verwendung von Papier für beispielsweise diverse Druckerzeugnisse der operativen und administrativen Teams. Basis für die Aufstellung sind Rechnungen bzw. Umsatzaufstellungen der einzelnen Rohstoffanbieter:innen. Die Abwärtstendenz des Papierverbrauchs im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 lässt sich mit einer digitalisierenden Anpassung einzelner Prozesse als Reaktion auf die Corona-Pandemiebedingte Home-Office-Situation verstehen.

Zu den weiteren von uns verwendeten, hier jedoch zunächst nicht weiter betrachteten Büromaterialien zählen beispielsweise IT-Geräte wie Laptops, Bildschirme und Telefone, sowie Toner für Drucker und Schreibutensilien.

5.2.3 Kernindikator Abfallaufkommen

Auch wenn wir langfristig die Verringerung des Abfallaufkommens insgesamt anstreben, fallen derzeit Abfälle zur Aufrechterhaltung des Bürobetriebes an und bestehen überwiegend aus Papier, Verpackungen und Restmüll. Da die Abfallmengen bei der Abholung nicht gewogen werden, kann das angefallene Abfallvolumen von uns nur sehr grob geschätzt werden. Für die getrennte Entsorgung von Restmüll, Wertstoffen und Papier stehen den Beschäftigten entsprechende Abfallbehälter zur Verfügung.

Die ALBA Berlin GmbH ist unsere Partnerin bei der Entsorgung von Altpapier und der Datenschuthtonne am Standort Berlin. Rechnungsempfängerin ist die ressourcenmangel an der Panke GmbH. Da Abfall ebenfalls bei den Mitarbeitenden der Ressourcenmangel GmbH anfällt, erfolgt die Aufschlüsselung anhand der Mitarbeitendenzahlen.

Noch ungeklärt ist noch der durchschnittliche Füllgrad. Dieser wurde zunächst mit 100% angesetzt und somit geschätzt, da die Abfallmengen bei der Abholung nicht gewogen werden. Die Abholfrequenz basiert auf den Durchschnittswerten aus den Abfuhrkalendern der Jahre 2018 – 2020. Diese stammen aus unserem Kund:innenkonto bei ALBA. Über den Jahreswechsel 2019/2020 wurde beim Altpapier von einer 660-Liter- auf 1100-Liter-Tonne umgestellt, da der Füllgrad nahezu 100% betrug und wir die korrekte Mülltrennung weiterhin gewährleisten wollten. Anhand unserer Kennzahlen kann man erkennen, dass es hierdurch ein höheres geschätztes Abfallaufkommen gab. Pandemiebedingt und dem daraus resultierenden Home-Office zugrunde gelegt, vermuten wir eine unsichere Datenerhebung. Dies nehmen wir zum Anlass, unsere Altpapiermengen ab 2021 genau prüfen zu lassen.

Der Gewerbeabfall wird über die Zum goldenen Hirschen Berlin GmbH und in der Gemeinschaftstonne entsorgt. Hier erfolgt eine anteilige Weiterberechnung via Anzahl Mitarbeitender Kolleg:innen an die ressourcenmangel an der Panke GmbH. Diese Daten wurden von Zum Goldenen Hirschen Berlin GmbH aufgeschlüsselt. Dies gilt als Datenquelle für die Berechnungen des Gewerbeabfalls von ressourcenmangel Berlin.

Die gelbe Wertstofftonne ist kostenfrei und wurde zum 30.09. 2020 angeschafft. Die Abholung findet immer donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen statt. Entsprechend wurde die Menge über das Volumen und die Abfallfrequenz hochgerechnet. Aufgrund des sehr geringen Volumens wurde bis dato keine Messung vorgenommen, eine genaue Datenerhebung wird ab sofort erfolgen.



Papierverbrauch / Ressourcenmangel GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	21	23	24
Kernindikatoren				
MATERIAL	EINHEIT	2018	2019	2020
Rohstoffverbrauch Papier / Mitarbeitende	[kg / MA]	7,6	4,8	2,5
Rohstoffverbrauch Papier / Mitarbeitende	[Blatt / MA]	1.524	957	500

Papierverbrauch / ressourcenmangel an der Panke GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	116	125	136
Kernindikatoren				
MATERIAL	EINHEIT	2018	2019	2020
Rohstoffverbrauch Papier / Mitarbeitende	[kg / MA]	7,8	4,8	2,4
Rohstoffverbrauch Papier / Mitarbeitende	[Blatt / MA]	1.569	960	471

Papierverbrauch / ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	24,35	17,45	16,68
Kernindikatoren				
MATERIAL	EINHEIT	2018	2019	2020
Rohstoffverbrauch Papier / Mitarbeitende	[kg / MA]	2,1	16,5	3,7
Rohstoffverbrauch Papier / Mitarbeitende	[Blatt / MA]	411	3.295	749

Abfallaufkommen / Ressourcenmangel GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	21	23	24
Kernindikatoren				
ABFALL	EINHEIT	2018	2019	2020
Abfallaufkommen ges. / Mitarbeitende	[t / MA]	0,272	0,245	0,248
gefährliche Abfälle / Mitarbeitende	[t / MA]	-	-	-

Abfallaufkommen / ressourcenmangel an der Panke GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	116	125	136
Kernindikatoren				
ABFALL	EINHEIT	2018	2019	2020
Abfallaufkommen ges. / Mitarbeitende	[t / MA]	0,272	0,248	0,244
gefährliche Abfälle / Mitarbeitende	[t / MA]	-	-	-

Abfallaufkommen / ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	24,35	17,45	16,68
Kernindikatoren				
ABFALL	EINHEIT	2018	2019	2020
Abfallaufkommen ges. / Mitarbeitende	[t / MA]	0,124	0,174	0,182
gefährliche Abfälle / Mitarbeitende	[t / MA]	-	-	-

Gemäß den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung wird zusätzlich Glas in den Büros getrennt gesammelt und weitgehend in gemeinschaftlich genutzten Glascontainern entsorgt.

Elektroschrott, Batterien und Sperrmüll werden von unserem Dienstleister für Haustechnik fachgerecht auf den BSR-Wertstoffhöfen entsorgt. Sonstige gefährliche Abfälle fallen im Regelbetrieb nicht an. Kennzahlen führen wir aufgrund der geringen Abfallmenge hierfür nicht an.

Für die Entsorgung des durch die ressourcenmangel Stuttgart GmbH entstandenen Altpapiers, Restmülls und des Wertstoffabfalls ist die AWS Abfallwirtschaft Stuttgart zuständig. Für das gesamte Gebäude existieren gemeinsame Mülltonnen (ein 1.100-Liter-Restabfallbehälter, der wöchentlich geleert wird; drei 1.100-Liter-Altpapierbehälter, welche alle drei Wochen geleert werden; die Leerung der Wertstofftonne sowie alle weiteren Leerungen, orientieren sich am Abfallkalender der Stadt Stuttgart).

Da sich keine Daten zum individuellen Abfallvolumen der einzelnen Unternehmen aufgrund der gemeinsam genutzten Abfallbehälter erheben lassen, wurde eine anteilige Berechnung des Gesamtabfallaufkommens der Gesamtfläche im Verhältnis zur jeweiligen Mietfläche in Prozent angestellt. Die so konstituierte Quote der ressourcenmangel Stuttgart GmbH liegt hier bei 16%.

5.2.4 Kernindikator Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Durch unsere Bürostandorte beeinflussen wir die biologische Vielfalt sowohl durch voll versiegelte Büro- und durch teilversiegelte Parkplatzflächen. Darüber hinaus nutzen wir keine begrünten Außenflächen und die Grundstücksnutzung liegt grundsätzlich in den Händen unserer Vermieter:innen. Die Versiegelung durch Büroflächen bezieht sich dabei auf die angemieteten Flächen, die sich auf mehrere Einzelflächen verteilen. Auf eine genauere Flächenverteilung wird wegen der Übersichtlichkeit verzichtet.

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt / Ressourcenmangel GmbH

Absolut				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Voll versiegelte Büro- und Serviceflächen	[m ² / absolut]	181,95	204,07	239,83
Voll versiegelte Parkplatzflächen (Tiefgarage)	[m ² / absolut]	-	-	-
Teilversiegelte Parkplatzflächen	[m ² / absolut]	37,5 (3 Parkplätze)	37,5 (3 Parkplätze)	50 (4 Parkplätze)
pro Mitarbeitende				
Voll versiegelte Büro- und Serviceflächen	[m ² / MA]	9	9	10
Voll versiegelte Parkplatzflächen (Tiefgarage)	[m ² / MA]	-	-	-
Teilversiegelte Parkplatzflächen	[m ² / MA]	-	-	-

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt /
ressourcenmangel an der Panke GmbH

Absolut				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Voll versiegelte Büro- und Serviceflächen	[m ² / absolut]	1005	1.109	1.359
Voll versiegelte Parkplatzflächen (Tiefgarage)	[m ² / absolut]	-	-	-
Teilversiegelte Parkplatzflächen	[m ² / absolut]	-	-	-
pro Mitarbeitende				
Voll versiegelte Büro- und Serviceflächen	[m ² / MA]	9	9	10
Voll versiegelte Parkplatzflächen (Tiefgarage)	[m ² / MA]	-	-	-
Teilversiegelte Parkplatzflächen	[m ² / MA]	-	-	-

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt /
ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Absolut				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Voll versiegelte Büro- und Serviceflächen	[m ² / absolut]	550	550	550
Voll versiegelte Parkplatzflächen (Tiefgarage)	[m ² / absolut]	-	-	-
Teilversiegelte Parkplatzflächen	[m ² / absolut]	-	-	-
pro Mitarbeitende				
Voll versiegelte Büro- und Serviceflächen	[m ² / MA]	22	31	31
Voll versiegelte Parkplatzflächen (Tiefgarage)	[m ² / MA]	-	-	-
Teilversiegelte Parkplatzflächen	[m ² / MA]	-	-	-



5.2.5 Kernindikator Emissionen

Als Kernindikator Emissionen werden hier die kumulierten energiebedingten Emissionsmengen der Treibhausgase und Luftschadstoffe CO₂ (Kohlenstoffdioxid), NO₂ (Stickstoffdioxid) sowie SO₂ (Schwefeldioxid) und die entstandenen Feinstaubmengen (PM – Particular Matter) aufgeführt. Diese ergeben sich durch unsere Strom-, Wärme- und Kraftstoffverbräuche und wurden mithilfe des Globalen Emissions-Modells Integrierter Systeme (GEMIS 4.95 bzw. 5.0) und bei den CO₂-Emissionen der Stromverbräuche aus den Angaben in den Rechnungen der Energieversorger berechnet. Bei den Werten handelt es sich um unsere jährlichen

Gesamtemissionen. Direkte Emissionen in die Luft entstehen an unseren Standorten nicht, da wir keine eigenen Heizungsanlagen betreiben, sondern über unsere jeweiligen Vermieter:innen Fernwärme beziehen.

Hinweis: Da die finalen Abrechnungen für die Verbräuche von Strom und Wärme in 2020 bei den beiden Berliner Gesellschaften bis dato nur für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.08.2020 (Strom) bzw. 01.01.2020 – 30.06.2020 (Wärme) vorliegen, sind die entsprechenden Emissionsdaten für 2020 als vorläufig zu betrachten und mit * gekennzeichnet.

Emissionen / Ressourcenmangel GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	21	23	24
Kernindikatoren				
EMISSIONEN	EINHEIT	2018	2019	2020
CO ₂ -äquivalente Emissionen / Mitarbeitende	[kg / MA]	906	1081	316 *
NO ₂ / Mitarbeitende	[kg / MA]	1,02	1,25	0,31 *
SO ₂ / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,39	0,49	0,12 *
PM / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,06	0,07	0,02 *

Emissionen / ressourcenmangel an der Panke GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	115	125	136
Kernindikatoren				
EMISSIONEN	EINHEIT	2018	2019	2020
CO ₂ -äquivalente Emissionen / Mitarbeitende	[kg / MA]	731	922	217*
NO ₂ / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,88	1,12	0,26*
SO ₂ / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,39	0,49	0,11*
PM / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,05	0,07	0,02*

Emissionen / ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Input / Output				
BEZUGSGRÖSSEN FÜR KERNINDIKATOREN	EINHEIT	2018	2019	2020
Mitarbeitende	[Mitarbeitende]	24,35	17,45	16,68
Kernindikatoren				
EMISSIONEN	EINHEIT	2018	2019	2020
CO ₂ -äquivalente Emissionen / Mitarbeitende	[kg / MA]	980	1028	618
NO ₂ / Mitarbeitende	[kg / MA]	1,27	1,31	0,78
SO ₂ / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,50	0,52	0,31
PM / Mitarbeitende	[kg / MA]	0,07	0,07	0,04



5.2.6 Indikator Dienstliche Mobilität

Als einzige der bei der Validierung betrachteten drei Unternehmen der ressourcenmangel-Agenturmarke hat die Ressourcenmangel GmbH derzeit drei Mitarbeitende mit firmeneigenen Leasingfahrzeugen ausgestattet. Gemäß der seit Mai 2020 gesellschaftsübergreifend existierenden Car Policy, welche Kraftstoffalternativen zu reinen Benzin- oder Dieselmotoren bei Fahrzeuganschaffung vorsieht, gehören zwei Fahrzeuge in die Klassifikation E-Auto; das dritte Fahrzeug ist ein Hybridfahrzeug, welches das bis 2020 genutzte dieselmotorkraftstoffbetriebene Fahrzeug

im Jahr 2020 ersetzt hat. Auf eine Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs wird verzichtet, da lediglich die drei erwähnten Mitarbeitenden über ein Dienstfahrzeug verfügen. Die angegebenen Verbräuche für die Nutzung der Fahrzeuge sind durch eine berechnete Aufteilung der Verbräuche der Jahre 2018 bis 2020 entstanden, da genauere Daten nicht zur Verfügung standen. Ab dem Jahr 2021 gibt es für die Ressourcenmangel GmbH eine separate und nachvollziehbare Erfassung der Kilometer- und Verbrauchszahlen. Dadurch sind konkretere Aussagen möglich.

Mobilität / Ressourcenmangel GmbH

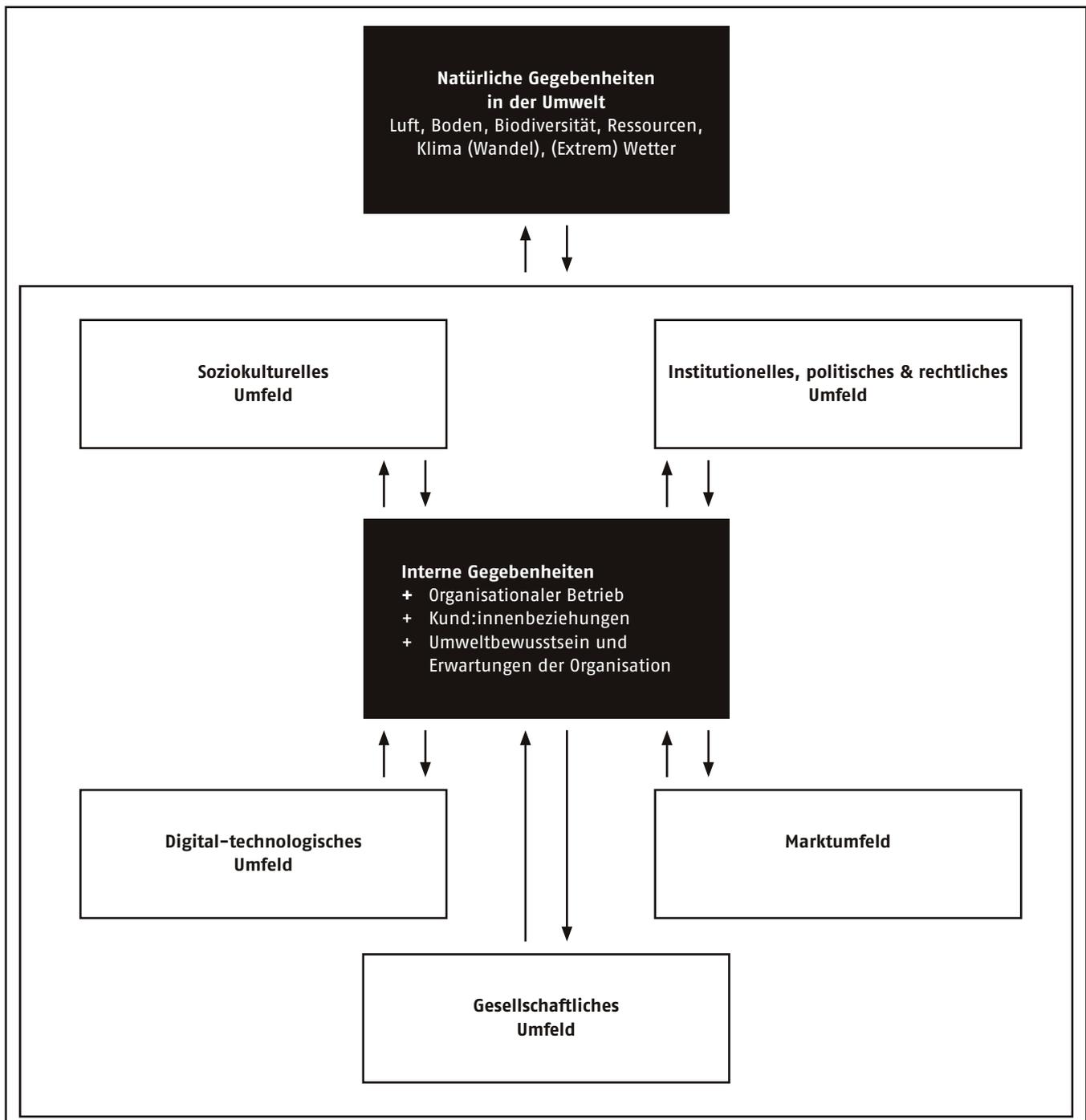
Input / Output				
ENERGIETRÄGER	EINHEIT	2018	2019	2020
KRAFTSTOFFE				
Strom	kWh	3.224	3.185	2.809
Diesel	Liter	888	888	333
Benzin	Liter	-	-	116

6. DAS UMFELD VON RESSOURCENMANGEL

Im Zuge der EMAS-Verordnung haben wir das organisatorische Umfeld der ressourcenmangel GmbHs bestimmt. Dabei wurde in einem ersten Schritt ein Verständnis für das Umfeld der im

ersten Schritt zu validierenden Agenturen formuliert und die relevanten Stakeholder:innen identifiziert und beschrieben. Daraus resultieren verschiedene Anforderungen der Stakeholder:innen an unser Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement, z. B. von Behörden, Kund:innen, Mitarbeitenden oder Bewerber:innen. In Kom-

Gegebenheiten – intern / natürlich

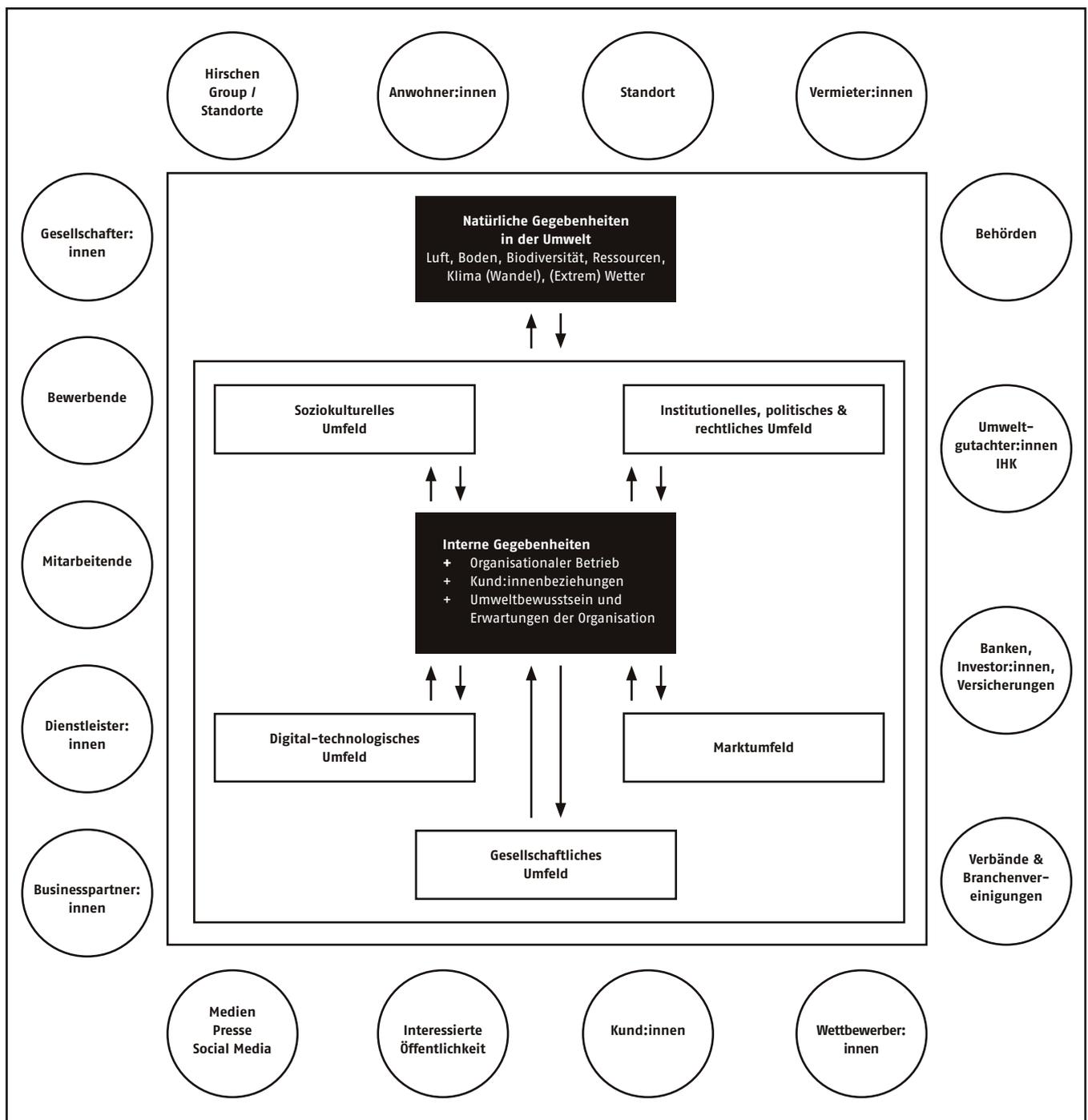


bination mit der Betrachtung unserer direkten und indirekten Umweltaspekte ergeben sich daraus für unsere Unternehmensgruppe verschiedene Chancen und Risiken.

zyklusbetrachtung unserer Dienstleistungen, haben wir Ziele und Maßnahmen entwickelt, um unsere Umweltleistung weiter zu verbessern (vgl. Kapitel 7).

Auf Basis der Ergebnisse dieser Analysen, kombiniert mit den Erkenntnissen aus einer Lebens-

Gegebenheiten – intern / natürlich / extern



Insgesamt sind die ressourcenmangel-Agenturen in ein Umfeld eingebettet, das den natürlichen Einflussfaktoren der unmittelbaren und mittelbaren Umwelt ausgesetzt ist. Außerhalb der konkreten internen Gegebenheiten der Organisation, wozu die Effekte des organisationalen Betriebs, der Kund:innenbeziehungen und der Erwartungen an das Umweltbewusstsein der Organisation zu fassen sind, wurden die folgenden Umfeldler identifiziert:

(1) Soziokulturelles Umfeld:

Bewegung hin zu einem insgesamt gesteigerten Umweltbewusstsein sowie den damit verbundenen Erwartungen der unterschiedlichen Agenturzielgruppen;

(2) Institutionelles, politisches und rechtliches Umfeld:

Schwerpunkte und initiierte Maßnahmen und Richtlinien der jeweiligen (regionalen) Regierungen sowie Neuregelungen und gesetzliche Verschärfungen im Bereich des Umweltschutzes, die einen direkten Effekt auf die Agenturen haben;

(3) Marktumfeld:

generelle Bewegungen und (Neu-)Ausrichtungen im direkten und indirekten Wettbewerb;

(4) Gesellschaftliches Umfeld: gesellschaftliche Verantwortung und Vorbildfunktion, die Unternehmen im gesamtgesellschaftlichen Kontext einnehmen;

(5) Digital-technologisches Umfeld:

neue Möglichkeiten in Bezug auf den Umweltschutz, aber natürlich auch Risiken, die z. B. neue Technologien im Einsatz zur Erbringung von Agenturleistungen mit sich bringen.

6.1 Die Stakeholder:innen von ressourcenmangel
Im Anschluss an die Umfeldanalyse haben wir

die für unsere Agenturtätigkeit relevanten Stakeholder:innen-Gruppen genauer analysiert und hinsichtlich umweltrelevanter Aspekte beleuchtet. Mit jeder Stakeholder:innengruppe verbinden sich unterschiedliche, im EMAS-Kontext relevante Faktoren, Chancen und Risiken, die wiederum eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität haben.

Die wichtigste externe Stakeholder:innengruppe für ressourcenmangel sind unsere Kund:innen. In Berlin und Stuttgart kommen unseren Kund:innen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Als Mieter:innen von Büroflächen sind unsere Vermieter:innen wichtige Stakeholder:innengruppe für die Standorte. Ferner gehören unsere Marktbegleiter:innen bzw. Wettbewerber:innen sowie Verbände/Branchenvereinigungen, Partner:innenunternehmen und Dienstleistende/Lieferant:innen zu unseren relevanten Stakeholder:innen. Hinzu kommen Behörden, Banken und Versicherungen, Umweltgutachter:innen sowie die Industrie- und Handelskammern. Die interessierte Öffentlichkeit sowie Medien nehmen im erweiterten Rahmen einen wichtigen Platz ein. Auch Anwohner:innen zählen zu unseren Stakeholder:innen, wobei die assoziierten Einflüsse aufgrund unseres reinen Bürobetriebs als niedrig einzustufen sind. In Bezug auf unsere internen Stakeholder:innen spielen neben den Gesellschafter:innen der Hirschen Group vor allem Mitarbeitende (aktuelle & ehemalige), Freelancer:innen und Bewerber:innen eine zentrale Rolle.

6.2. Direkte und indirekte Umweltaspekte

Als Dienstleistungsunternehmen beeinflussen wir die Umwelt indirekt durch unsere Beratungs-, Kurations- und technologischen Entwicklungsdienstleistungen sowie direkt durch unseren Bürobetrieb und die damit verbundenen Reiseaktivitäten. Obwohl wir im Vergleich zu produzierenden Unternehmen und auch zu Unternehmen mit mehr internationaler Reisetätigkeit



verhältnismäßig geringe Umweltbelastungen verursachen, möchten wir das Ziel erreichen, die durch unsere Tätigkeit erzeugten Belastungen so weit wie möglich zu reduzieren. Die nachfolgend ermittelten direkten und indirekten Umweltaspekte werden wir jährlich auf ihre Aktualität hin überprüfen und bewerten. Für diese Bewertung sind folgende drei Kriterien relevant:

- (1) die „quantitative Bedeutung“, abgeleitet von der zuvor dargestellten Datenerhebung
- (2) die prognostizierte „zukünftige Entwicklung“
- (3) das „Gefährdungspotenzial für Mensch und Umwelt“.

Schließlich haben die weiteren Kriterien „Beeinflussbarkeit durch unser Unternehmen“ sowie tatsächliche „Umweltrelevanz“ große Relevanz für die Bewertung der Umweltaspekte (siehe Appendix für eine genauere Darlegung des Bewertungsschemas).

Chancen & Risiken

Die in unserem Agenturkontext betrachteten Umweltaspekte werden durch verschiedene Chancen und Risiken beeinflusst. Beispielsweise durch Kostensteigerungen oder durch die Gewinnung neuer Businesspartner:innen für unsere Agentur. Diese Chancen und Risiken werden in großem Maße durch bestehende Verpflichtungen sowie durch die Erfordernisse und Erwartungen unserer Stakeholder:innen bestimmt. Wir berücksichtigen diese Tatsache in der Bewertung der für uns relevanten direkten und indirekten Umweltaspekte.

Relevante direkte Umweltaspekte

Entsprechend der zuvor dargestellten Vorgehensweise haben wir die folgenden direkten Umweltaspekte für uns bestimmt und sie anhand der Kategorien „Umweltrelevanz“ und „Beeinflussbarkeit“ (siehe Schaubild) priorisiert. Die Einordnung in die aus beiden Kategorien resultierende Matrix bildet die Grundlage für unsere Umweltziele für das Jahr 2022 und darüber hinaus und lässt sich wie folgt erläutern:

Umweltrelevanz		<ul style="list-style-type: none"> + Strom Gebäude - Wärme + Emissionen - Wärme 	<ul style="list-style-type: none"> + Strom Gebäude + Emissionen - Strom Geräte + Emissionen - Strom Gebäude
		<ul style="list-style-type: none"> + Emissionen - Kraftstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> + Kraftstoffe - Papier
	niedrig > hoch	<ul style="list-style-type: none"> + Wasser + Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> + Emissionen - Papier
	niedrig > hoch	Beeinflussbarkeit	

Entscheidenden Einfluss auf die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten hat unser Energieverbrauch und die zugehörigen CO₂-Emissionen für Strom, Wärme und Kraftstoffe. Strom und Kraftstoffe gehen wir bereits jetzt mit konkreten Umweltzielen an. Wärme wird in den kommenden Jahren hinzukommen, ist allerdings aktuell in einem geringeren Maße durch uns beeinflussbar. Eine Reduzierung unserer Mobilitätsaktivität/ Reisetätigkeit bietet weiteres Potenzial zur Reduktion entsprechend damit einhergehender Emissionen.

Unser Abfallaufkommen und unser Wasserverbrauch in den Agenturbüros sind durch unseren hybriden Bürobetrieb (flexible Präsenz zwischen Büro und Home-Office) vergleichsweise niedrig und haben einen relativ geringen Effekt auf die Umweltsituation an unseren Standorten. Wir haben diese Faktoren deshalb bislang noch nicht mit konkreten Einsparzielen besetzt. Beim Materialverbrauch ist Papier, welches z. B. für Ausdrucke und Geschäftskorrespondenz benötigt wird, noch die für unseren Agentur-

betrieb wichtigste Gruppe. Wir erachten die weitere Reduktion dieses Verbrauchs als realistisch an und setzen uns dafür priorisierte Einsparziele.

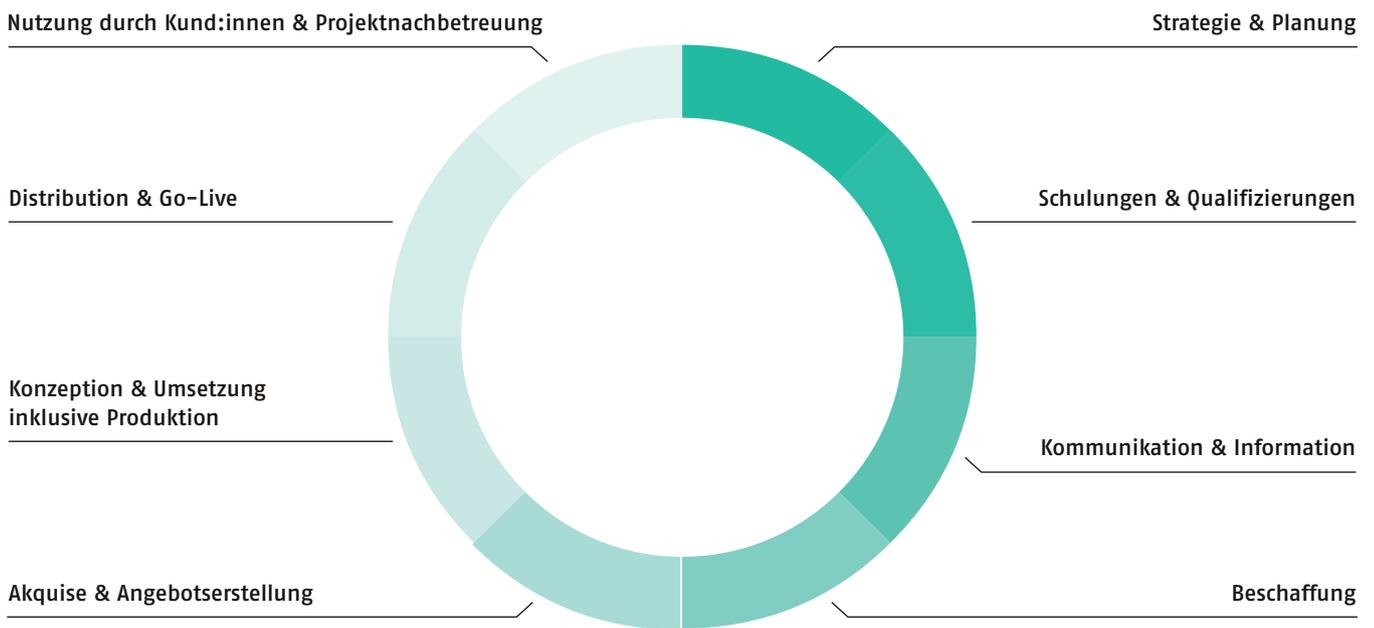
Relevante indirekte Umweltaspekte

Wir haben ebenfalls die indirekten Umweltaspekte in Bezug auf ihre Umwelteinwirkung und unseren Einfluss darauf priorisiert. Wir gehen davon aus, dass diese Aspekte und die damit verbundenen Ziele für uns künftig immer relevanter werden.

Besonders relevant sind die Marktentwicklung und Kund:innenerwartungen und damit assoziiert unsere Arbeit für die Kund:innen. Hier haben wir als Agentur indirekte Einflussmöglichkeiten. Mit gezielter, kontinuierlicher Beratung möchten wir unseren Wirkungskreis im Bereich der Nachhaltigkeit über unsere Organisationsgrenzen hinaus erweitern. Neben der strategischen Beratung in diesem Segment können wir auch bei der Umsetzung von konkreten Kund:innenprojekten beispielsweise durch das Angebot

Umweltrelevanz		<ul style="list-style-type: none"> + Kund:innen-erwartungen + Marktentwicklung + Projektbearbeitung 	
	<ul style="list-style-type: none"> + Umgebungs-Bedingungen + Martbegleiter:innen 	<ul style="list-style-type: none"> + Zusammenarbeit NGOs + Medien 	<ul style="list-style-type: none"> + Umweltgutachter:in + Einkauf + Mitarbeitende
	<ul style="list-style-type: none"> + Geldmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> + Partner:innen + Anwohner:innen + Öffentlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> + Gesellschafter:innen + Behörden
niedrig > hoch	niedrig > hoch		Beeinflussbarkeit

Stufen des Lebensweges unserer Dienstleistungen



von umweltschonenden Produktionsmethoden im Kontext von Kommunikationsmaßnahmen positive Umweltaspekte erzielen. Hier sehen wir viel künftiges Potenzial, weil das Bewusstsein bei unseren Kund:innen und unseren direkten Partner:innen dafür wächst und wir so unsere indirekten Umweltauswirkungen deutlich reduzieren könnten.

Unsere Kaufentscheidungen beeinflussen ebenfalls die Umweltauswirkungen unserer Agenturtätigkeit. Diese Beeinflussung erfolgt direkt bzw. in manchen Fällen im Zusammenspiel mit unseren Vermieter:innen.

Unsere Mitarbeitenden sind, wie beschrieben, eine besonders relevante Wirkungsgruppe und deshalb betrachten wir sie aus mehreren Perspektiven. Zunächst möchten wir sie durch das Angebot von ÖPNV-Tickets, E-Business-Bikes und E-Rollern bei der Reduzierung ihrer individuellen, negativen Umweltauswirkungen durch den Pendelverkehr zwischen Zuhause und den Agenturräumen unterstützen. Darüber hinaus tragen unsere Mitarbeitenden maßgeb-

lich durch ihr Verhalten im Geschäftsbetrieb zum Erreichen unserer Umweltziele bei. Wir werden deshalb durch Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen für unsere Umweltziele werben und weiter dafür sensibilisieren, welchen Beitrag jede/r Einzelne zur Zielerreichung leisten kann. Und schließlich sind unsere Mitarbeitenden kompetente Ansprechpartner:innen bezüglich umweltschonender Methoden für unsere Kund:innen und damit entscheidende Multiplikator:innen für unsere Agentur.

Durch die im Zuge der Einführung unseres Umweltmanagements beschriebenen Prozesse und aus den skizzierten direkten und indirekten Umweltaspekten wird deutlich, dass unser organisationales Handeln einen direkten Einfluss auf unsere Verbrauchs- bzw. Emissionsmengen hat. Deshalb ist für uns entscheidend, sich darüber an allen relevanten Stellen unserer Agenturtätigkeit unmissverständlich bewusst zu sein. Wir berücksichtigen dabei, dass die Betrachtung des Lebenswegs unserer Produkte nicht bei der Betrachtung unserer konkreten

(Kreativ-)Produkte und der damit direkt assoziierten Prozesse endet. Vielmehr ist die Bewertung vor- und nachgelagerter Prozesse einzubeziehen, damit sich entsprechende Maßnahmen daran orientieren können. Wir setzen bereits heute an unterschiedlichen Stellen des Produktlebenszykluses an und werden die bereits bestehenden Maßnahmen (inkl. Schulungen, Beschaffungshinweise, Reiserichtlinien) kontinuierlich erweitern.

7. UMWELTPROGRAMM

7.1 Bereits umgesetzte Maßnahmen

Die ressourcenmangel-Agenturgruppe möchte die Umweltauswirkungen und Ressourcenverbräuche ihres Geschäftsbetriebes messen, bewerten und – wo möglich – kontinuierlich reduzieren. Bereits vor der Implementierung des EMAS-Umweltmanagementsystem haben wir uns mit dem Thema ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt. So beziehen die Ressourcenmangel GmbH und ihre Tochtergesellschaften ressourcenmangel an der Panke GmbH und ressourcenmangel Stuttgart GmbH für ihre Büroflächen schon seit 2020 primär Ökostrom, und die einzelnen wenigen Dienstwagen bestehen zum überwiegenden Teil aus E-Fahrzeugen. Mit dem Umweltprogramm setzen wir uns nun weitere Ziele im Einflussbereich unserer wesentlichen Umweltaspekte.

Mobilität

Mobilität ist ein ganz wesentlicher Umweltaspekt, und zwar sowohl direkt – Fahrten/Reisen von Mitarbeiter:innen – sowie indirekt in Bezug auf Reisen unserer Kund:innen. Für Ersteres sieht das Umweltprogramm Maßnahmen vor, letzteres wird perspektivisch in Augenschein genommen. Fortbewegung aller Art, das geht auch umweltfreundlich. Orientierend an den gesellschaftsübergreifenden Reiserichtlinien der Hirschen

Group sollen unsere Beschäftigten zu innerdeutschen Dienstreisen (sofern sinnvoll möglich) grundsätzlich die klimaneutrale Bahn nutzen. Es gilt stets „Zug vor Flug“ und „ÖPNV vor Taxi“. Um die Anzahl von Verkehrswegen zu verringern, setzen die Ressourcenmangel GmbH und ihre Tochtergesellschaften zudem auf die Möglichkeit der Mitarbeitenden, außerhalb der Büroräume digital von daheim zu arbeiten. Das Angebot von allen ressourcenmangel-Gesellschaften, sich über das jeweilige Unternehmen ein eigenes „Jobbike“ zu leasen, steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Dadurch wird nicht nur ein Anreiz geschaffen, die Umweltauswirkungen durch die Anfahrt der Mitarbeitenden zu minimieren. Es besteht zudem die Option für die Beschäftigten, ein Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr zu erhalten, wie auch eine BahnCard der Deutschen Bahn. Die für die Agenturmarke ressourcenmangel ebenfalls geltende Car Policy der Hirschen Group (in Kraft seit Mai 2020) besagt, dass bei Neubeschaffung eines Firmenfahrzeugs die Mindestanforderung „Hybridantrieb“ gewährleistet sein muss – entsprechend wurden die Fahrzeuge kontinuierlich auf alternative Antriebsformen zu Benzin und Diesel umgestellt.

Rund 450 Reisen für Beschäftigte und Kund:innen organisiert die Agenturmarke ressourcenmangel jährlich. Sie sorgt für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung, ggf. auch Transport innerhalb des Zielortes. Die Unterkünfte buchen wir bereits jetzt bei Businesspartner:innen, die sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen orientieren und bereits heute Strom zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen in allen Hotels weltweit beziehen.

Beschaffung

Der Büromaterialbestellung, Bereitstellung von Hygieneartikeln, Ausstattung unserer Mitarbeiter:innen mit technischen Geräten sowie Verkös-



tigung bei Workshops – kurz Beschaffung – widmet die Agenturmarke ressourcenmangel ein ganzes Handlungsfeld. Wir legen bereits jetzt, wo immer möglich, Wert auf umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Nachhaltige Kriterien sind hier perspektivisch für alle Einkäufe verbindlich und damit der Blick auf Blaue-Engel-Produkte o. ä. gleichwertige Siegel, die einen Nachhaltigkeitsfokus garantieren. Energiesparende Geräte, der Verzicht auf Einweggeschirr und Verpackungen in der Teeküche finden hier ebenso Berücksichtigung wie der Einkauf von Reinigungsprodukten. Am Standort Berlin wurde bereits 2020 ein 100 Prozent ökologisch fairer Raumpflegedienst engagiert. Zusätzlich werden umweltschonende Geschirreinigungstabs eingesetzt. Die ressourcenmangel Stuttgart GmbH bezieht ausschließlich ökologische Reinigungsprodukte. Seit 2020 gilt in der IT-Beschaffung auch bei allen Tochtergesellschaften der Ressourcenmangel GmbH eine stetige Umstellung auf M1-Prozessoren.

Neben der Beschaffung von nachhaltigeren Papieralternativen liegt unser primärer Fokus in diesem Bereich (wie unten in den konkreten Zielsetzungen weiter ausgeführt) auf der Reduktion der Nutzung von Papier generell. Wir verwenden beispielsweise ein Drucker- und Papiermanagementsystem, das Drucken bei Microsoft User:innen nur durch eine PIN ermöglicht. Der Druckvorgang muss vor dem eigentlichen Druck von den Mitarbeitenden direkt am Drucker bestätigt und autorisiert werden, vergessene Druckvorgänge werden also nicht beendet und das Papier und der Druckertoner eingespart. Eine andere zentrale Maßnahme für die Verringerung unseres Papierverbrauchs ist die Implementierung gezielter Tools zur Materialvermeidung wie etwa die Einführung eines digitalen Vertragsmanagementsystems inklusive digitaler Signaturlösung oder die Nutzung digitaler Belegverarbeitung.

Wo sich der Einsatz von Büromaterial vermeiden lässt, setzen wir bereits heute auf Alternativen und fördern beispielsweise das gemeinsame Arbeiten auf digitalen statt physischen Whiteboards oder nutzen beschreibbare Wände anstatt Flipcharts. Wenn unvermeidlich, bevorzugen wir umweltfreundliche und ressourcenschonende Produkte und erwerben unseren gesamten Büromaterialbedarf seit Mai 2021 bei Memo. Memo ist ein für seine nachhaltigen Leistungen und Maßnahmen ausgezeichnetes Unternehmen im Bereich Bürobedarf.

Auch bei der Auswahl von Hygieneartikeln achten wir bereits auf Nachhaltigkeit. So werden am Standort Berlin Materialien wie Handseife über unseren nachhaltigen Partner CWS (<https://www.cws.com/de-DE/uber-uns/nachhaltigkeits-geschaeftsmodell>) bezogen. Zusätzlich sparen wir durch das System der Wiederbefüllung Abfall ein. Auch die Beschaffung von Papierhandtüchern wird über CWS gesteuert. Auf den Toiletten wird das mit dem Blauen Engel zertifizierte Goldeimer-Toilettenpapier verwendet. Hiermit unterstützen wir neben der Verwendung von ökologischerem, recyceltem Toilettenpapier die Vision des gemeinnützigen Unternehmens, die sanitäre Versorgung zu einem Grundrecht eines jeden Menschen weltweit zu machen.

ressourcenmangel bietet Mitarbeitenden sowohl in Berlin als auch in Stuttgart durch zentrale Wasserspender die Möglichkeit, sich mit frischem Trinkwasser zu versorgen, um kein abgefülltes Wasser extern bestellen zu müssen.

Zur Verpflegung der Mitarbeitenden gibt es sowohl in Berlin als auch in Stuttgart regelmäßig unverpacktes, frisches, regionales und saisonales Obst. So sparen wir auch hier den Verpackungsabfall. An beiden Standorten gilt für die Getränkeversorgung (mit Ausnahme von Milch und pflanzlichen Drinks) vorwiegend Glas

statt Plastik (dies gilt auch für Pfandflaschen). In Berlin werden zudem einige der vom Unternehmen angebotenen Getränke speziell von lokalen Herstellern bezogen. Beim Catering von Firmenveranstaltungen und Workshops achten wir am Berliner Standort zusätzlich auf einen hohen Anteil an vegetarischer und veganer Speisenauswahl.

IT-Beschaffung

Der höchste Energieverbrauch von Geräten für die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) fällt oft nicht in die Nutzungsphase, sondern in die Herstellungsphase der Produkte. Je länger also ein Gerät genutzt wird, desto eher relativiert sich der hohe Energiebedarf während der Herstellung. Unsere Notebooks beispielsweise werden durchschnittlich mindestens sechs Jahre genutzt. Nach ihrer Nutzung werden sie dem Anbieter zurückgegeben, der sie dann aufbereitet und einer zweiten Nutzung zuführt. Nicht mehr benötigte oder ausrangierte Hardware wird wahlweise repariert, verkauft, gespendet oder umweltgerecht entsorgt. Die Ressourcenmangel GmbH steuert die IT-Beschaffung für alle standortansässigen Mitarbeitenden. Als Standard für Neuanschaffungen von 13" Notebooks von Apple wurde seit April 2021 auf M1-Prozessoren umgestellt. Perspektivisch wird Entsprechendes auch für unseren 16"-Mac-Standard eingeführt, diese gibt es allerdings erst ab 2022 auf dem Markt zu erwerben. Für Neuanschaffungen von Monitoren und Microsoft-Notebooks kooperieren wir seit September 2021 ausschließlich mit einem mindestens EPEAT-silver-zertifizierten Partner. Das EPEAT-Umweltzeichen ist das weltweit führende Typ-1-Umweltzeichen für Technologieprodukte. Der Global Electronics Council (GEC) verwaltet das EPEAT-Umweltzeichen und aktualisiert die Produktinformationen täglich. Die Geräte haben ENERGY-STAR-konforme Energieverwaltungsfunktionen und Stromversorgung.

Computer ohne diese Merkmale entsprechen möglicherweise nicht 4.5.1.1 ENERGY STAR und wären nicht EPEAT-konform. Die IT-Beschaffung in Stuttgart wird zentral über die Hirschen Group gesteuert. Auch hier gilt der Einsatz von M1-Prozessoren. Am Berliner Standort wurde bereits die Hälfte der Drucker auf ISO-14001-zertifizierte Druckerpartner:innen umgestellt (Umwelt | UTAX). Zukünftig sollen auch noch die verbleibenden Geräte ausgewechselt werden. Zusätzlich stellt die Ressourcenmangel GmbH ihre USB-Sticks auf recyclebares Material um.

Leuchtmittel

Im Zuge von kürzlichen Umbaumaßnahmen am Berliner Standort wurden alle bis dato vorhandenen neuen Deckenleuchtstoffröhren mit energieeffizienteren LED-Leuchten bestückt. Zusätzlich gab es eine Austauschaktion bei der zudem alle weiteren Leuchtmittel (beispielsweise von Tischleuchten) durch sogenannte Energiesparlampen ersetzt wurden, die fachgerechte Entsorgung wird von externen Partner:innen durchgeführt. An den jeweiligen Zugangstüren des Berliner Standorts wurden Bewegungsmelder installiert, sodass durch situativ gesteuertes Anschalten der Deckenbeleuchtung unnötiger Energieverbrauch vermieden werden kann. Auch in Stuttgart wird die Verwendung von so genannten Energiesparlampen, meint Kompaktleuchtstofflampen und LED-Lampen forciert.

7.2 Maßnahmen in Planung

Kommunikation

Für mehr Transparenz gegenüber unseren Key-Stakeholder:innen wie Mitarbeitende, Kund:innen und Bewerber:innen ist für 2022 die Implementierung einer regelmäßigen Nachhaltigkeitsberichterstattung in Planung. Diese soll neben Transparenz auch Engagement bei den Stakeholder:innen erzeugen und motivieren,



sich noch stärker im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit und entsprechender Maßnahmenentwicklung zu involvieren. Hierzu stimmen wir uns eng mit der Hirschen Group ab.

Mitarbeitendenbeteiligung

Um unsere Anstrengungen auch über die bereits bestehenden Gruppen hinaus mit der Wahrnehmung und den Wünschen der gesamten Mitarbeiterschaft abzugleichen und mithilfe unserer kreativen Köpfe weitere Ideen, grüner zu werden, zu generieren, planen wir derzeit eine standortübergreifende Umfrage unter allen Mitarbeitenden speziell zu Nachhaltigkeitsthemen. Wir möchten so weitere Ideen und Impulse für mehr ökologische Nachhaltigkeit generieren.

Abfallaufkommen

Wir möchten die Abfalltrennungs- und Entsorgungsquote verbessern, indem wir den Recyclinganteil erhöhen. Wir vermeiden Papierabfälle u. a. durch die überwiegend elektronische Büroorganisation, die standardmäßig eingestellte Duplexfunktion beim Drucken und dadurch, dass einseitig bedrucktes Papier für Notizen („Schmierpapier“) wiederverwendet wird. Um die Abfalltrennung für die Mitarbeitenden noch einfacher zu machen, werden wir noch deutlicher machen, wie der Abfall korrekt zu trennen ist. In Stuttgart werden wir mit dem Umzug auf die neue Bürofläche im Jahr 2022 und dem damit verbundenen Kucheneinbau für die Einführung eines verbesserten Abfalltrennungssystems sorgen.

Emissionsvermeidung bei Wärme- und Stromversorgung

Wir werden mit unseren Vermieter:innen weitere Gespräche zur Modernisierung der Fenster führen. Hier versprechen wir uns mittelfristig die größten Möglichkeiten zur Emissionsvermeidung im Gebäude in Berlin. Im Bereich des

Stromverbrauchs durch unsere IT-Ausstattung werden wir eine Beschaffungsrichtlinie aufsetzen, die die Beschaffung von besonders energieeffizienten Geräten vorgibt.

Materialeffizienz: Papierverbrauch

Wir möchten den Papierverbrauch unserer Büros senken und wo immer möglich Ausdrücke vermeiden. Dafür werden wir die Zahl der vorhandenen Drucker und die für Mitarbeitende vorgesehene Blattzahl reduzieren. Perspektivisch wollen wir gänzlich auf papierlose Büros umstellen. Bis dahin werden wir beim Einkauf von Druckerpapier ausschließlich auf CO₂-neutrales Papier setzen.

Emissionsvermeidung bei Reisen und Mobilität

Arbeit ist für uns kein Ort. Das bedeutet unter anderem, dass unsere Mitarbeitenden in Berlin und Stuttgart nicht jeden Tag im Büro erscheinen müssen. Stattdessen möchten wir die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden berücksichtigen. Wir werden in Zukunft auf hybride Arbeitsformen und auch nach der Corona-Pandemie auf Mobile Office und Home-Office setzen. Auf diese Weise vermeiden unsere Mitarbeitenden grundsätzlich Reisewege und damit verbundene Emissionen. Wir werden in Berlin und in Stuttgart weitere bezuschusste Tickets für den ÖPNV anbieten. Die Zahl der Dienstfahrzeuge bei ressourcenmangel ist schon jetzt sehr gering. Wir werden in Zukunft keine neuen Dienstwagen mit einem Verbrennungsmotor und auch keinen Hybrid mehr zulassen. Stattdessen werden im Ausnahmefall nur noch rein elektrisch oder mit Wasserstoff betriebene Personenkraftfahrzeuge akzeptiert. Für notwendige Taxifahrten werden wir künftig den Transport mit einem Elektro- oder mit einem Hybridfahrzeug verpflichtend machen. Zusätzlich unterstützen wir die Möglichkeit, den Carsharing-Anbieter WeShare mit seiner Elektroflotte zu nutzen. Zudem möchten wir mit allen

Geschäftsführenden eine Selbstverpflichtung unterzeichnen, die innerdeutsche Flüge weitestgehend untersagt und stattdessen den Transport mit der Bahn vorgibt.

Agenturleistungen im Bereich Nachhaltigkeit
ressourcenmangel berät seit jeher Kund:innen bezüglich der Kommunikation von (ökologischen) Nachhaltigkeitsthemen oder verwandten Themen. Damit gehören Themenfelder wie unter anderem die Energiewende oder Elektromobilität zu den Kernkompetenzen unserer Agentur. Wir arbeiten kontinuierlich an einer Ausweitung dieses Angebots und der Entwicklung weiterer Produkte für die verschiedenen Anforderungen, die das Thema der Nachhaltigkeit an die Organisationen unserer Kund:innen stellt.

7.3 Umweltziele

Für das Umweltprogramm hat unsere Agenturmarke insgesamt sieben konkrete Maßnahmen aufgelistet, mit denen wir klimaverantwortlicher Handeln wollen. Das Programm orientiert sich dabei an den von der Geschäftsführung ausgegebenen Umwelleitlinien, den sogenannten Handlungsfeldern, und an den als wesentlich identifizierten Umweltaspekten. Nachfolgend sind alle Umweltziele mit den dazugehörigen Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Zielterminen dargestellt. Da durch die pandemiebedingten Auswirkungen im Jahre 2020 weder die Nutzung unserer Büroflächen noch das Reisevolumen einem typischen Umfang entsprochen haben, beziehen sich unsere quantifizierten Ziele auf das Basisjahr 2019.

8. NÄCHSTE SCHRITTE

Im November 2022 und 2023 werden wir für die ressourcenmangel GmbHs eine aktualisierte und validierte Umwelterklärung vorlegen. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung der ressourcenmangel-Agenturmarke werden wir im November 2024 vorlegen.

Zielsetzungen

1. Zielsetzung: Verminderung des Ressourcen- und Energieverbrauchs und der Luftverschmutzung und CO₂-Emission in Bezug auf Mobilität		
1.1 Einzelziel: Verminderung der Energieverbräuche und der CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit Arbeitswegen und Dienstreisen		
1.1.1 Auswertung des Anteils der verschiedenen Reisearten und anschließende Ziel- und Kennzahlfestlegung, daraus resultierendes Einführen von verbindlichen Reiserichtlinien ab 2021	in progress	Hirschen Group, Geschäftsführung, Office Management
1.1.2 Umstellung auf digitales Konferenzraumsystem statt Vor-Ort-Terminen ab 2021	in progress	Geschäftsführung, IT
1.2 Einzelziel: Verminderung der Energieverbräuche und der CO₂-Emissionen des eigenen Fuhrparks		
1.2.1 Umstellung auf E-Mobilität: Anteil an elektroangetriebenen Fahrzeugen liegt bei 100% (Car Policy) bis 2023	in progress	Geschäftsführung, Operationsmanager:in Hirschen Group, UMB
2 Zielsetzung: Verminderung des Ressourcen- und Energieverbrauchs und der Luftverschmutzung und CO₂-Emission in Bezug auf Office Maintenance		
2.1 Einzelziel: Verminderung der CO₂-Emission durch Stromverbrauch um 5% gegenüber dem Referenzjahr 2019		
2.1.1 Vollständige Umstellung auf Strom aus regenerativen Energiequellen bis 2022	done	Geschäftsführung, Office Management
2.1.2 Leuchtmittel-Umstellung auf 100% ressourcenschonende Energiesparlampen bis 2022	in progress	Office Management
2.2 Einzelziel: Verringerung des standortbezogenen Materialverbrauchs bzw. Erhöhung der Effizienz, Umstellung auf nachhaltige Materialien		
2.2.1 Umstellung des Druckerpapiers auf mit Blauer Engel zertifiziertem Papier, fortlaufend ab 2021	in progress	Office Management
2.3 Einzelziel: Verminderung CO₂-Emissionen durch Verringerung Blatt/MA p. a. im Vergleich zu 2019 um 25%		
2.3.1 Einführung digitale Rechnungsstellung / digitale Belegverarbeitung via easyJOB ab 2021 bis 2023	in progress	Hirschen Group, Geschäftsführung, UMB
2.3.2 Einführung digitales Contractmanagement via OTRIS ab QIII 2021	in progress	Hirschen Group, Geschäftsführung, UMB

APPENDIX

Bewertungsschema Umweltrelevanz

Quantitative Bewertung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial		
		HOCH (A)	DURCHSCHNITTLICH (B)	GERING (C)
		Umweltrelevanz		
HOCH (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (B)	B	B	B
DURCHSCHNITTLICH (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (B)	B	C	C
GERING (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (B)	B	C	C



Quantitative Bewertung	Gefährdungspotenzial
HOCH (A)	Der Aspekt erzeugt mehr als 30 % der CO _{2E} -Emissionen bzw. Energieverbräuche.
DURCHSCHNITTLICH (B)	Der Aspekt erzeugt zwischen 10 und 30 % der CO _{2E} -Emissionen bzw. Energieverbräuche.
GERING (C)	Der Aspekt erzeugt zwischen 10 % der CO _{2E} -Emissionen bzw. Energieverbräuche.
Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Bewertungsschema
HOCH (A)	Es ist zu erwarten, dass die Umweltauswirkungen (Quantität, Qualität) in den nächsten 3 Jahren ansteigen werden.
DURCHSCHNITTLICH (B)	Es ist zu erwarten, dass die Umweltauswirkungen (Quantität, Qualität) in den nächsten 3 Jahren gleich bleiben werden.
GERING (C)	Es ist zu erwarten, dass die Umweltauswirkungen (Quantität, Qualität) in den nächsten 3 Jahren sinken werden.
Gefährdungspotenzial	Bewertungsschema
HOCH (A)	Es sind rechtliche Vorgaben vorhanden, deren Einhaltung relevant sind. Bei deren Verstoß sind hohe Auswirkungen für die Umwelt zu erwarten.
DURCHSCHNITTLICH (B)	Es sind rechtliche Vorgaben vorhanden, deren Einhaltung relevant sind. Bei deren Verstoß sind hohe Auswirkungen für die Umwelt zu erwarten oder es sind Diskussionen in der Gesellschaft vorhanden. Bei deren „Verstoß“ sind Auswirkungen für die Agenturen zu erwarten.
GERING (C)	Es sind keine rechtlichen Vorgaben vorhanden oder eine öffentliche Diskussion ist nicht zu erwarten.
Umweltrelevanz	Bewertungsschema
HOCH (A)	Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz.
DURCHSCHNITTLICH (B)	Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz.
GERING (C)	Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.
Umweltrelevanz	Bewertungsschema
HOCH (A)	Kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
DURCHSCHNITTLICH (B)	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
GERING (C)	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Dr. Georg Sulzer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0041, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche (NACE-Code)

- 70.1 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben
- 70.2 Public-Relations – und Unternehmensberatung

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der Umwelterklärung der Organisationen

Ressourcenmangel GmbH

Liegenschaft: Schlesische Str. 26, 10997 Berlin

ressourcenmangel an der Panke GmbH

Liegenschaft: Schlesische Straße 26, 10097 Berlin

ressourcenmangel Stuttgart GmbH

Liegenschaft: Christophstraße 6, 70178 Stuttgart

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

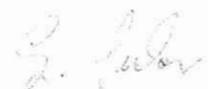
erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 23.11.2021


Dr. Georg Sulzer, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0041

Umweltgutachterbüro
Michael Hub
Niedwiesenstraße 11a
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388
Telefax +49 (0)69 5305-8389
e-mail info@umweltgutachter-hub.de
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
für Umweltgutachter mbH, Bonn
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086